

SWR - Bestenliste

Oktober 2007

Die unten aufgeführten **30** Literaturkritiker und -kritikerinnen nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Oktober folgendes Resultat (in Klammern die Position der September-Bestenliste):

- 1. KATJA LANGE-MÜLLER: Böse Schafe** **77**
(3.-4.) Roman. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 208 Seiten, € 16,90 * **Punkte**

1987 treffen sie sich in Westberlin: Soja, die aus der DDR geflüchtet ist, und Harry, ihr großer Unbekannter. Geblieben sind Soja sein Notizheft und viele Rätsel. Jahre später versucht sie, die Beziehung zu verstehen.
- 2. JULIEN GRACQ: Gespräche** **65**
(-) Aus dem Französischen von Dieter Hornig. **Punkte**
Literaturverlag Droschl, 248 Seiten, € 23,00 ***

Der letzte noch lebende Klassiker der französischen Literatur mit sieben Gesprächen - über seine Lektüren, die Freundschaft mit André Breton, seine Ablehnung des Literaturbetriebs, über Schriftsteller wie Jules Verne oder das Phänomen Richard Wagner. Seltene Bekenntnisse eines bewussten Außenseiters.
- 3. ROBERT MENASSE: Don Juan de la Mancha
oder Die Erziehung der Lust** **53**
(-) Roman. Suhrkamp Verlag, 275 Seiten, € 18,80 ** **Punkte**

"In diesem Roman geht es um nichts weniger als um eine ganze Epoche, doch Menasse löst das auf in eine Kette von Anekdoten, von Schlüsselmomenten, die immer wie satirisch überspitzt wirken und doch die Realität ungemein suggestiv vor Augen führen." (Helmut Böttiger)
- 4. MICHAEL LENTZ: Pazifik Exil** **47**
(5.) Roman. S. Fischer Verlag, 464 Seiten, € 19,90 ** **Punkte**

Eine Überlebensgemeinschaft: Franz Werfel, Thomas und Heinrich Mann, Lion Feuchtwanger, Arnold Schönberg. Sie alle - vertrieben oder geflüchtet vor den Nazis - treffen sich an der amerikanischen Pazifikküste. Nie ganz heimisch, immer etwas kulturarrogant, versuchen sie, über die politischen Differenzen hinaus gewiss, das bessere Deutschland mit sich zu tragen.
- 5. DENIS JOHNSON: Der Name der Welt** **44**
(-) Roman. Aus dem Englischen von Thomas Überhoff. **Punkte**
Rowohlt Verlag, 143 Seiten, € 14,90 **

Zwei Leben, die sich auf einer Party flüchtig berühren: Er, Mike Reed, Akademiker, versunken in die Trauer um seine Frau und seine Tochter, die bei einem Autounfall ums Leben gekommen sind; sie, eine schöne Kunststudentin, leicht beschwipst. Dann sieht er sie nackt bei einer gewagten Kunst-Performance...Er beginnt ihr

nachzuspüren.

- 6.-7. HARALD HARTUNG: Ein Unterton von Glück** **43**
(-) Über Dichter und Gedichte **Punkte**
Wallstein Verlag, 160 Seiten, € 19,90 **
- Alfred Brendel und Erich Kästner, der frühe Celan und Georg Trakl, Robert Schindel und griechische Mythologie, Günter Kunert, Ernst Meister, Ludwig Greve: die langsame Verfertigung einer Poetik beim Nachdenken über Gedichte.*
- ULRICH PELTZER: Teil der Lösung** **43**
(1.) Roman. Ammann Verlag, 448 Seiten, € 19,90 ** **Punkte**
- "Entweder Du bist ein Teil des Problems oder ein Teil der Lösung. Dazwischen gibt es nichts.", Holger Meins, 1974.*
Damals glaubte zumindest die RAF zu wissen, wo es langgeht. Der Held im neuen Roman von Ulrich Peltzer kennt zwar die Probleme: Globalisierung, Überwachung, Arbeitslosigkeit, aber weiß nicht einmal, ob es überhaupt eine Lösung gibt.
- 8. JULIA FRANCK: Die Mittagsfrau** **41**
(-) Roman. S. Fischer Verlag, 430 Seiten, € 19,90 ** **Punkte**
- "Die biographische Erfahrung? Bei der "Mittagsfrau" könnte man es auf die elementare Erfahrung herunterbrechen, das Kind eines Mannes zu sein, der es zu seinem eigenen Bedauern niemals geschafft hat, ein Vater zu sein und mit einer Frau und seinen Kindern zu leben - vielleicht, weil er selbst als Kind von seiner Mutter verlassen worden ist." (Julia Franck)*
- 9. MICHAEL KÖHLMEIER: Abendland** **38**
(7.-8.) Roman. Carl Hanser Verlag, 784 Seiten, € 24,90 ** **Punkte**
- Carl Jacob Candoris ist Mathematiker, Dandy und Jazzfan, aber vor allem ist er 95 Jahre, ein Mann des Jahrhunderts. Er erzählt dem Schriftsteller Sebastian Lukasser von einem Leben der Extreme: die Jugendjahre in Wien, das Studium in Göttingen bei den naturwissenschaftlichen Koryphäen, die er beim amerikanischen Atomprogramm wieder trifft, Krieg, Nachkrieg.*
- 10. ROR WOLF: Pfeifers Reisen** **32**
(6.) Gedichte. Verlag Schöffling & Co., 264 Seiten, € 19,90 ** **Punkte**
- Zum 75. Geburtstag von Ror Wolf neue Gedichte und bisher unveröffentlichte aus früheren Jahren. Ein lyrisches Resümee: "In einer Grube in gekrümmter Lage, / von Erde ganz und insgesamt bedeckt, / bemerken wir, wie schlecht die Erde schmeckt, / ihr Leute, jetzt, am Ende unserer Tage."*

Persönliche Empfehlung im Oktober von Wolfgang Werth (München)

WASSILI GROSSMAN: Leben und Schicksal

Claassen Verlag, 1088 Seiten, € 24,90

„Leben und Schicksal des Volkes, das sein Land vom nazistischen Aggressor befreite und das der nach der kriegsentscheidenden Wende von Stalingrad zu scheinbarer Allmacht erstarkten Stalin-Diktatur unterlag: Am Beispiel und aus der Perspektive zahlreicher Personen, die alle Schichten und Kreise der Sowjet-Gesellschaft repräsentieren, zeigt Wassili Grossman in seinem bitteren Epos, dass es kein richtiges Leben im Falschen geben kann – ,und doch ist nicht alles verloren, solange es die Güte gibt‘, die Bereitschaft, selbstlos zum Wohle anderer zu handeln. Endlich, fast fünfzig Jahre nach seiner Vollendung, liegt der erstmals 1980 auf Grund lückenhafter in den Westen geschmuggelter Kopien veröffentlichte Roman vollständig vor - ergänzt nach dem Originalmanuskript, das die Hüter des hinfälligen Systems für mindestens 200 Jahre unter Verschluss gehalten hatten.“ (Wolfgang Werth)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre

** (vermutlich) mittelschwere Lektüre

· (vermutlich) leichtere Lektüre

Literatur im Fernsehen

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Sonntag, 7. Oktober um 13.30 Uhr in 3sat

Gäste: Sibylle Berg, Richard Wagner, Juli Zeh

Freitag, 12. Oktober um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 28. Oktober um 13.30 Uhr in 3sat

Gäste: Julia Franck, Monika Maron, Jakob Hein

Freitag, 26. Oktober um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 4. November um 13.30 Uhr in 3sat

„Glauben heute“ mit Arnold Angenendt, Ulrich Beck, Peter Sloterdijk u.a.

„Literatur im Foyer“ mit Martin Lüdke

Dienstag, 9. Oktober um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 14. Oktober um 13.30 Uhr in 3sat

„Buchmesse Frankfurt“ mit Rüdiger Safranski, Marcus Braun, Bodo Kirchhoff, Martin Mosebach u.v.a.

Die „Bestenliste“ im Hörfunk

„SWR2 Literatur“

Dienstag, 2. Oktober um 20.03 Uhr

mit Agnes Hufner, Eberhard Falcke, Elmar Krekeler

Moderation: Jörg Drews

Südwestrundfunk

Fernsehen Kultur und Gesellschaft

76522 Baden-Baden

Tel. 07221/929-2846

SWR-Bestenliste im INTERNET:

www.SWR.de/bestenliste